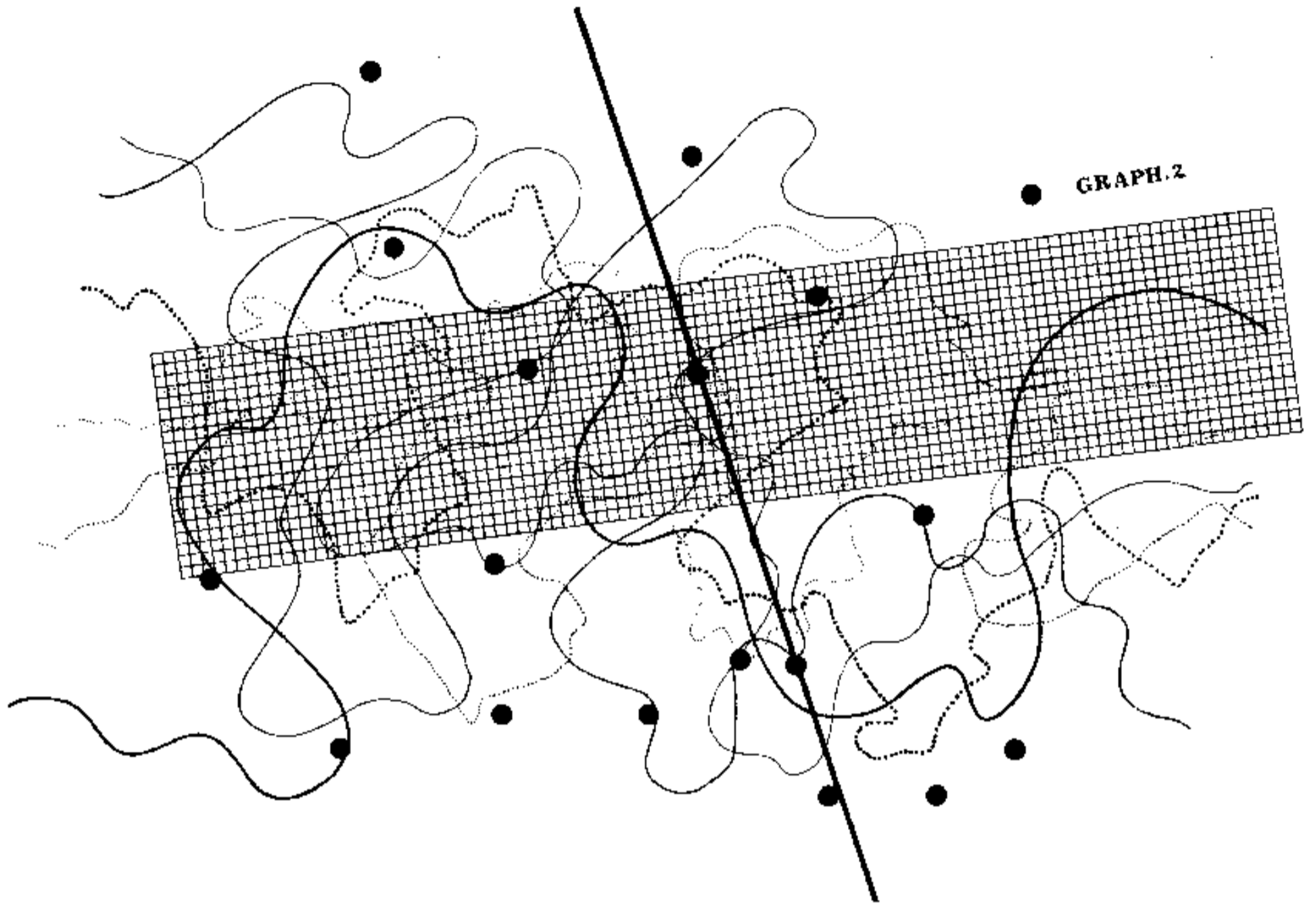


URBAN EQUALIZER



URBAN EQUALIZER

Ein Zentrum für Media, Sound and Light

„If you celebrate it, it's art, if you don't, it isn't“ – John Cage

Für die Künste Media, Sound and Light wollen wir eine publikumswirksame kulturelle Plattform entwickeln. Es soll ein Raum geschaffen werden, in dem Innovation, Produktion, Reflexion und Intervention kooperativ existieren. Ziel ist es, einen öffentlichen Ort des Austausches und der Kreation entstehen zu lassen. Kulturelle, kommerzielle und individuelle Nutzungen formen den Hybrid. Dafür gilt es ein architektonisches Gefäß zu schaffen, das als „Place to Be“ in aller Munde ist und internationale Netzwerke bildet.

Ein reiches Angebot von Club über Ausstellungsraum, Werkstätten, Verkauf und Gastronomie machen den Ort zum urbanen Attraktor, der sich durch eine Vielzahl von lokalen bis internationalen Veranstaltungen auszeichnet.

Der Fokus liegt auf den vielschichtigen Veränderungen und Wechselwirkungen zwischen Raum, Kunst, Technologie und Gesellschaft, deren Überlagerungen und ihren unterschiedlichen Frequenzen. Nutzungen über 24 Stunden; Indoor- und Outdoorveranstaltungsräume und die Adaptionfähigkeit für zukünftige Entwicklungen sollen programmatisch den zeitlichen Faktor mit einbeziehen. Zudem werden eine Anzahl von Studiowohnungen für Artists in Residence angeboten.

Die Geschichte des Ortes und die vorhandenen gebauten Strukturen sowie deren Nutzungen werden durch die Überlagerung und Verdichtung mit dem neuen Zentrum zu einem hybriden, urbanen Komplex gefügt, der zu einem kommunizierbaren Treffpunkt wird. Es sollen Orte entstehen, die im Gespräch sein wollen, die den öffentlichen Diskurs suchen, die für heutige und künftige Bedürfnisse stehen und den Nerv der Zeit treffen. Wie im Film wollen wir uns durch diese Räume und ihre Geschichten tragen lassen und suchen nach Darstellungsformen, die diese Reisen sichtbar machen.

Beiträge von Experten aus den Bereichen Kultur und Wirtschaft begleiten den Entwurfsprozess.

ETH Zürich Herbstsemester 2009

Arbeitsort: HIL D 15

Aufgabentyp: E (Entwurf)

Einführung: Dienstag, 15.9.09, 10 h, Zeichensaal HIL D 15

Assistenzprofessur für Architektur und Entwurf
Barbara Holzer | Tristan Kobler

Assistenten: Marc Guinand | Simone Haar | Nadine Jerchau